

Hunold, Christian Friedrich: Als Ihr Hoheit die Czaarische Printzessin ihren Geburts-Tag celebrierte.

1 Es wolte die Glückseligkeit
2 Sich mit den Menschen einst verbinden/
3 Doch sollte die Vollkommenheit
4 Sich in derselben Tugend finden.
5 Sie sah auf Anthon Ulrichs Hauß/
6 Und sprach: diß hat mein Hertz erkohren/
7 Die trefflichste der Welt gebohren.

8 Die Fürstin war der Tugend Pracht/
9 Der Anmuth ihr vollkommnes Wesen.
10 Ein Printz/ den Gott der Russen Macht
11 Zum Herrscher einsten auserlesen/
12 Kam als ein theurer Fürst der Zeit/
13 Dem nichts an hoher Tugend fehlet/
14 Mit dem hat die Glückseligkeit
15 Durch die Printzeßin sich vermählet.

16 Da Rußland nun den Tag erblickt/
17 Der ihm die Fürstin hat gegeben/
18 Ist alles von der Lust entzückt/
19 Und bittet Gott um langes Leben.
20 Der Himmel spricht: es soll geschehn:
21 Sie wird diß Reich mit Erben bauen/
22 Ihr aber solt sie lange sehn/
23 Und Euch dadurch Glückselig schauen.

(Textopus: Als Ihr Hoheit die Czaarische Printzessin ihren Geburts-Tag celebrierte. Abgerufen am 23.01.2026 von <http://textopus.de>)